

An die
Damen und Herren des
Ortsbeirates Koblenz-Güls

**Ortsvorsteher
Ortsbezirk Güls**



Gulisastr. 4
56072 Koblenz

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Schm/Ki

22.01.2020

Niederschrift

Nach fristgerechter Einladung ist am 14.01.2020, 19.00 Uhr, im
Feuerwehrhaus Güls eine Sitzung des Ortsbeirates.

Unter Vorsitz des Ortsvorstehers Hermann-Josef Schmidt sind
folgende Ortsbeiratsmitglieder anwesend:

Ulrike Ackermann
Toni Bündgen (Ratsmitglied)
Eckhard Kunz
Margret Langen-Müß
Karsten Lunnebach
Mark Scherhag (Ratsmitglied)
Dr. Manfred Schneider
Brigitte Ternes
Hans Ternes
Werner Wilbert

Ansprechpartner/in:
Hermann-Josef Schmidt
hermann-josef-schmidt@
t-online.de
(nicht für förmliche Rechtsbehelfe)
Fon zentral: 0261 129 - 0
Fon: 0261 42241
Fon zentral aus Koblenz: 115

www.koblenz.de

Das Ortsbeiratsmitglied August Hollmann ist entschuldigt.

Ferner sind die Ratsmitglieder Hans-Peter Ackermann und
Karl-Heinz Rosenbaum anwesend.

Die Ratsmitglieder Josef Oster (MdB) und Detlev Pilger (MdB)
sind entschuldigt.

Von der Verwaltung ist Herr Werner Junker vom Amt 61/Amt
für Stadtentwicklung und Bauordnung anwesend.

-2-

Der Ortsvorsteher begrüßt die Damen und Herren des Ortsbeirates und Herrn Junker. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Punkt 1) Schulwegeverbesserung Karl-Möhlig-Straße im Bereich der Grundschule Güls

Der Ortsbeirat ist einstimmig mit der Planung der Schulwegeverbesserung Karl-Möhlig-Straße im Bereich der Grundschule Güls einverstanden. Die neue Gestaltung soll dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

Punkt 2) Information über „Voranfrage bzgl. Umnutzung des Dachgeschosses von Probe- und Musikraum in eine Büronutzung“ im Bühnenhaus des Mosel-Tanz-Palastes

Der Ortsvorsteher erklärt das Vorhaben wegen der Voranfrage zur Nutzungsänderung.

Herr Junker gibt weitere Informationen zur Nutzung. Ein Anspruch besteht.

Herr Kunz schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Ratsmitglied Scherhag ist für eine Ablehnung.

Ratsmitglied Rosenbaum spricht sich ebenfalls gegen eine Beratung aus. Er ist der Meinung, dass nichts geändert werden soll, solange die Gülser Vereine im Bühnenhaus noch trainieren.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig gegen den Antrag.

Punkt 3) Bücherschrank in Güls (Antrag CDU-Fraktion)

Herr Scherhag erläutert den Antrag und bittet um Unterstützung durch den Ortsbeirat. Er weist auf den Bücherschrank im Ortsteil Ehrenbreitstein hin.

Herr Ternes ergänzt, dass die Grünen auch für einen Bücherschrank sind. Das ist eine hervorragende Idee.

Ratsmitglied Scherhag schlägt den „Plan“ vor; dort wäre die Gefahr von Vandalismus gering.

Frau Ackermann stimmt ebenfalls für den Plan; der Plan wird von der Bevölkerung stark frequentiert.

Herr Ternes schlägt noch den Platz am Treppenaufgang zur „Alten Kirche“ vor. Hier sind aber die Eigentumsverhältnisse zu klären. Er findet auch den Platz vor der Apotheke – das Hochplateau – gut.

Ratsmitglied Scherhag ist der Meinung, dass Parken nicht verhindert werden soll. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung den Standort prüfen soll.

Herr Lunnebach erklärt, durch die Nutzung des Hochplateaus werden die Heimatfreunde am Blütenfest nicht tangiert.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Verwaltung soll Vorschläge zum Beschluss im Ortsbeirat vorlegen.

Punkt 4) Gefahrenstelle im Bereich der Straßen „Planstraße/
Stauseestraße“ (Antrag CDU-Fraktion)

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsbeirat einstimmig, die Verwaltung soll die Gefahrenstelle prüfen und Verbesserungsvorschläge dem Ortsbeirat vorstellen.

Punkt 5) Beschilderung in Höhe des REWE-Marktes in der
Gulisastraße (Antrag CDU-Fraktion)

Ratsmitglied Rosenbaum bittet im Namen der CDU-Fraktion, ein Schild „Linksabbiegen“ am REWE-Markt anzubringen.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dem Antrag zu und fordert die Verwaltung auf, das Schild anzubringen.

Punkt 6) Zusatzschilder im Egon-Klepsch-Weg und der Karl-Mannheim-Straße

Ratsmitglied Scherhag ergänzt den Antrag. Er bittet, auch die Schwester-Modesta- und Ludwig-Denkel-Straße in den Beschluss mit einzubeziehen. Auch soll der QR-Code angebracht werden. Durch die Zusatzschilder erhalten Besucher Informationen von den Namensgebern. Die „alten Straßen“ wie z. B. Pastor-Busenbender- und Karl-Möhlig-Straße sollen ebenfalls Zusatzschilder mit QR-Code erhalten.

Der Ortsvorsteher gibt als Beispiel den Stadtteil Asterstein an und schlägt vor, dass die Verwaltung eine Liste mit den Persönlichkeiten von Güls zur Verfügung stellt. Frau Ackermann fragt, ob man das Heimatmuseum und die Grundschule mit einbeziehen kann.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Verwaltung wird aufgefordert, die Zusatzschilder mit QR-Code anzubringen. Vorher soll eine Liste zur Überprüfung dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 7) Neue Mobilfunkmasten im Zuge von 5G und der Mobilfunkinitiative der
Bundesregierung (Antrag SPD-Fraktion)

Ratsmitglied Bündgen erklärt, dass das Problem bekannt ist und weist auf den Vorgang in der Lubentiusstraße, Haus Nr. 1, vor vier Jahren hin. Er ist der Meinung, dass der Ortsbeirat über den Standort mitentscheiden soll und schlägt vor, den Antrag so zu beschließen wie vorgeschlagen.

Herr Lunnebach schließt sich den Äußerungen von Ratsmitglied Bündgen an. Den Antrag sollte man nicht verwehren, damit keine Angst unter den Bürgern entsteht.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 8) Verschiedenes

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass am 11.02.2020 zusammen mit dem Ortsbeirat von Rübenach eine Sitzung wegen „Der Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Koblenz“ stattfinden soll. (Der Termin findet zu einem späteren Zeitpunkt statt).

Herr Kunz stellt fest, dass sich zu diesem Thema der Ortsbeirat nicht mehr äußern wollte.

Ratsmitglied Ackermann betont, dass die Fortschreibung des Flächennutzungsplans auch Auswirkungen auf Güls hat (z. B. Gebiet Schleiderbach). Er möchte den Ausbau so gering wie möglich halten.

Ratsmitglied Scherhag ist für eine Ortsbesichtigung.

Herr Lunnebach weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsmeßanlage in der Straße „Am Mühlbach“ immer noch nicht versetzt wurde. Auch ist das Schild mit der 30 km/h-Geschwindigkeit in der Teichstraße noch nicht versetzt.

Der Ortsvorsteher dankt der Fa. Wilbert, die die Blumenkübel in der Gulisastraße kurzfristig bepflanzt hat und dem Ortsring für die Finanzierung.

Herr Wilbert erklärt, dass im Frühjahr eine Sommerbepflanzung mit hängenden Blumen erfolgt mit Finanzierung durch die Heimatfreunde.

Herr Ternes empfindet die Blumenkübel positiv und gibt an, dass die Bürger diese Wegstrecke benutzen.

Herr Kunz ist aber der Ansicht, dass das noch keine zufriedenstellende Lösung ist. Der Ortsvorsteher verkündet, dass noch eine Sitzung wegen dem Ausbau der Gulisastraße bis zum Laubenhof in der Pfarrbegegnungsstätte am 24.03.2020 stattfinden soll. Die Verwaltung ist dann anwesend. Es folgt zu gegebener Zeit die Einladung.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der Ortsvorsteher um 20.10 Uhr die Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher